

Der Intraoralscanner GC Aadva IOS 200

Moderne Intraoralscanner machen es möglich, auf klassische Abformmaterialien zu verzichten, und vereinfachen den Workflow zwischen Praxis und Labor – so auch der neue GC Aadva IOS 200. Kurz vor der Marktreife und auf der IDS bereits zu sehen, kommt bei diesem Intraoralscanner ein komplett überarbeitetes Handstück zum Einsatz. Mit seiner abnehmbaren autoklavierbaren Kappe leistet es einen wichtigen Beitrag für eine hygienische Praxis. Durch das innovative „Open-Mirror-Design“ lassen sich außerdem distale Areale im Molarbereich besonders gut erreichen und somit einfacher scannen. Der Anti-Fog-Effekt garantiert dabei beschlagfreie Aufnahmen der relevanten Regionen. Das Gerät lässt sich mit seinen kompakten Maßen mithilfe der Transportfunktion „Trolley“ frei in der Praxis bewegen und bequem positionieren, während der über einen flexiblen Arm einstellbare Touchscreen ideal für die individuell bevorzugte Arbeitsposition ausgerichtet werden kann. In der täglichen Anwendung punktet der GC Aadva IOS 200 mit Komfort: Da das System puderfrei arbeitet, kann sich der Zahnarzt das umständliche Bepudern der Oberflächen sparen und direkt mit dem Scan beginnen. Damit ist das System für den Patienten angenehmer als konventionelle Abformungen. Der gesamte Scanvorgang wird dabei in Echtzeit auf dem Bildschirm dargestellt, wobei der Anwender die Möglichkeit hat, jederzeit zu pausieren,



das Ergebnis zu prüfen, den Scan wieder aufzunehmen oder neu zu starten. Vom Scan bis zum Export sind nur wenige einfache Schritte nötig. Die aktualisierte Aadva IOS Software 2.0 führt mit ihrer übersichtlichen Benutzeroberfläche durch die Arbeitsschritte von der Validierung über das Festlegen der Präparationsgrenzen bis zum Export. Ein weiteres Highlight: Da die Bissregistrierung in Echtzeit stattfindet, entfällt der manuelle Schritt der Bissausrichtung. Der GC Aadva IOS 200 ist dabei als offenes System konzipiert, weshalb der Scanner auf den STL-Standard setzt. Die integrierte GC Aadva IOS Digital Service Platform (DSP) sorgt für eine strukturierte Verwaltung der gescannten Fälle und den Transfer zu Dentallaboren, Partnern und Fräscentren. Dabei lässt sich der aktuelle Status jederzeit verfolgen. Alternativ können die offenen STL-Daten auch über den integrierten USB 3.0-Anschluss exportiert werden.



GC Germany GmbH
Tel.: 06172 99596-0
www.digital.gceurope.com

Endo-Eze™ Genius® – Sicherheit trifft auf Effizienz

Mit der „Ultradent's Arena“ schaffte das Unternehmen Ultradent Products im Rahmen der IDS 2017 einen exklusiven Raum für wissenschaftlich basierte Produktpräsentationen und meisterte damit die Symbiose aus informativen Produktnews und wissenschaftlicher Expertise.

nutzt für größtmögliche Sicherheit und Effektivität eine Kombination aus einer 90°-Bewegung im Uhrzeigersinn und einer gegenläufigen 30°-Entlastungsbewegung. Ein Knopfdruck schaltet den Motor auf eine rotierende Bewegung für das effiziente Entfernen des Debris aus dem Wurzelkanal um, und das ohne Feilenwechsel. Mit nur zwei Feilen erfolgt so die Aufbereitung. So erhöht sich neben Arbeitssicherheit und Wirksamkeit auch der



Internationale Experten stellten im Rahmen halbstündiger Vorträge an allen IDS-Tagen Produktneuheiten in den Bereichen ästhetische Frontzahnrestauration, Kompositmaterialien, Endodontie, Zahnaufhellung sowie erstmals zur IDS auch der Laserzahnheilkunde vor. Für ein optimales Gleichgewicht zwischen Sicherheit und Effizienz sorgt das neue Endo-Eze™ Genius®-System. Das System

Patientenkomfort, sodass der Behandler in jeder Hinsicht im Sinne und zum Wohle des Patienten handelt.

Ultradent Products GmbH
Tel.: 02203 3592-0
www.ultradent.com

Für eine hohe und nachhaltige Patientencompliance

Die Patientencompliance – auch mit dem Begriff der Adhärenz beschrieben – ist eine der größten Herausforderungen, wenn es darum geht, eine Parodontitis erfolgreich zu behandeln. Langfristig kommt es vor allem darauf an, die Patienten zu sorgfältiger Mundhygiene zu

motivieren. Neben der Begleitung durch das Praxisteam können Spezialprodukte eine konsequente Mundhygiene unterstützen. Auf einer Pressekonferenz im Rahmen der IDS stellte CP GABA die neue meridol® PARODONT EXPERT Zahnpasta vor, die speziell für die Bedürfnisse von



Patienten entwickelt wurde, die zur Parodontitis neigen.

Die neue meridol® PARODONT EXPERT Zahnpasta soll die Adhärenz der Patienten verbessern und so den langfristigen Therapieerfolg bei Parodontitis sichern. Mit ihrer einzigartigen Wirkstofftechnologie reduziert sie den Biofilm und stärkt die Widerstandskraft des Zahnhalteapparates. Die Wirksamkeit der Zahnpasta ist klinisch bestätigt¹, wie Michael Warncke, wissenschaftlicher Experte von CP GABA, in seiner Präsentation in Köln ausführte. Eine Studie mit 240 Teilnehmern, durchgeführt am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Poliklinik für Parodontologie, Technische Universität Dresden, belegt: meridol® PARODONT EXPERT mit Aminfluorid und Zinnchlorid ist signifikant wirksamer in der Kontrolle von Plaque als eine herkömmliche Zahnpasta mit 1.450 ppm Fluorid – nach drei Wochen und nach drei Monaten.

¹ Quelle: Katrin Lorenz, Barbara Noack, Thomas Hoffmann: Poster #27, Jahrestagung der DG PARO 2016

CP GABA GmbH

Tel.: 040 73190125

www.cpgabaprofessional.de

Neue App für Wareneinkauf begeisterte auf der IDS

Nachdem die brandneue Wawibox App auf der IDS in Köln ihre Premiere feierte, tritt sie schon jetzt ihren Siegeszug im App Store an. „Das begeisterte Feedback für die App hat uns total umgehauen. Wir arbeiten jetzt daran, so schnell wie möglich die Android-Version auf den Markt zu bringen, damit unser Dentalmarktplatz für die Hosentasche noch mehr Nutzern zur Verfügung steht“, resümiert Zahnarzt und Wawibox-Gründer Dr. Simon Prieß nach der erfolgreichen Markteinführung. Die App ist die neueste Ergänzung des Wawibox-Portfolios und die Einstiegsvariante in die moderne Warenwirtschaft. Ohne die komplette Lagerverwaltung auf ein digitales System umrüsten zu müssen, können Praxen mit der kostenlosen App ihren Materialeinkauf mit wenigen Klicks am Smartphone erledigen. Möglich wird das durch den stetig wachsenden Wawibox-Händlermarktplatz, auf dem Nutzer derzeit aus über 140.000 Produkten und fast einer Million Angeboten wählen können. Das Beste an dieser Weltneuheit für die Dentalbranche: Dank des automatischen Preisvergleichs ist das Bestellen nicht nur einfacher als zuvor, man sieht bei der Bestellung auch sofort, welcher Anbieter mit den günstigsten Preisen punktet und spart bares Geld beim Materialerwerb. Neugierig geworden? Nutzer von iOS-Geräten können sich noch heute selbst von den Vorteilen der Wawibox App überzeugen. Eine Android-Version wird in wenigen Wochen ebenfalls folgen.

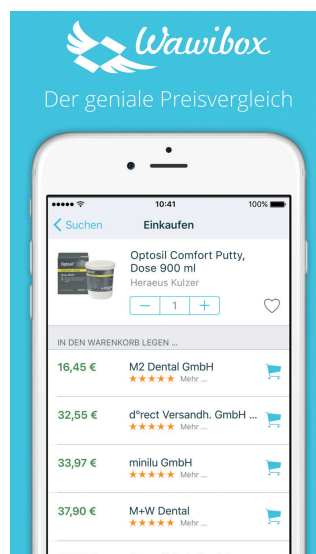
caprimed GmbH

Tel.: 06221 52048030

www.wawibox.de

Stand der Preise in

Abbildung 07.02.2017



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Alles, was gesunde Zähne brauchen:

**Ihr Partner für die
Profi-Prophylaxe mit**

- über 2.000 Prophylaxe-Artikeln zu fairen Preisen
- attraktiven Superangeboten
- 24-Stunden-Bestellservice
- einem Blitz-Lieferservice

**Gleich den aktuellen
Katalog bestellen unter
08102-7772888
oder info@dentocare.de**

**Auch im Online-Shop:
www.dentocare.de**

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH

Rosenheimer Straße 4a
85635 Höhenkirchen

Breites Innovationsspektrum für die Zahnarztpraxis

„Wir haben uns auf der IDS breit aufgestellt und viele neue prozessoptimierte Lösungen für die Praxis vorgestellt – das hat sich positiv ausgezahlt. So haben wir in Köln nicht nur viele Testprodukte ausgegeben, sondern auch starke Umsätze und ein Nachfrageplus aus dem internationalen Umfeld um mehr als 25 Prozent verzeichnet“, fasst Martin Hesselmann, europäischer Geschäftsführer von SHOFU Dental, den Messeauftritt seiner Firma zusammen. Als regelrechter Besuchermagnet erwiesen sich das pastöse Kompositssystem Beautifil II LS (Low Shrinkage) und der HC Primer mit infiltrierender Haftkraft, aber auch das SHOFU Block HC-Sortiment überzeugte mit neuen zweischichtigen Rohlingen. Kurz: Das japanische Unternehmen hatte sich Ende März auf breiter zukunftsorientierter Basis aufgestellt, und die Zahnärzte kamen mit großem Interesse und Kauflust an den Stand. Besonders angetan waren die Messebesucher von dem neuen Kompositssystem Beautifil II LS, das vor allem durch eine bislang einzigartige Schrumpfung von nur 0,85 Volumenprozent besticht. Hesselmann: „Dass wir als Erster die 1-Prozent-Hürde bei der Polymerisationsschrumpfung von Kompositen unterschritten haben, hat sich in Köln herumgesprochen; die Nach-



frage nach dem System war jedenfalls enorm! Mit dem Universalkomposit haben wir den Wunsch der Zahnärzte nach einer hochästhetischen, langzeitstabilen und kariesprotektiven Füllungstherapie anscheinend ideal umgesetzt.“

Ein weiteres IDS-Highlight war das universelle Bondingsystem HC Primer, das erstmals die Polymermatrix hybridkeramischer Werkstoffe penetriert und dadurch nicht nur für die SHOFU Block/Disk HC-Hybridkeramik, sondern für alle gängigen CAD/CAM-Verbundwerkstoffe geeignet ist. Und da nach der IDS auch immer vor der IDS ist, wird SHOFU die positive Stimmung der Messe in die nächsten Monate tragen und diverse „Nach-IDS“-Aktivitäten starten – zum Beispiel weitere Einführungsangebote, aber auch spezielle Kurse und Workshops zum SHOFU Block HC-Sortiment. Und spätestens zu den Regionalmessen im Herbst wird das Unternehmen noch weitere zeitgemäße Produktneuheiten für die Praxis präsentieren!



SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 86640
www.shofu.de

Sicht frei! Dentalmikroskope, Lupenbrillen und Beleuchtungen

JADENT stellte auf der IDS gleich mehrere neue Produkte vor, ohne auf das klassische Produktportfolio der bekannten hochwertigen Lupenbrillen und Dentalmikroskope zu verzichten. Die im neuen MultiControl-Handgriff des iScope integrierte Funktion des motorischen Variosystems garantiert, dass das mikroskopische Bild über einen großen Bereich im Fokus bleibt, ohne das Mikroskop zu bewegen oder die Arbeitsposition zu ändern. „Mit einem Griff alles im Griff“ – nach diesem Motto lassen sich beim motorischen iScope auch die Lichtintensität steuern und sehr ergonomisch der Vergrößerungswechsler bedienen. Das integrierte Balancesystem gewährleistet federleichte Balancierung und feinfühliges Positionieren, die Zentralführung uneingeschränkte Sicht auf das Behandlungsfeld. Die Power-LED-Beleuchtung DIOX mit dem sehr hohen Farbwiedergabe-Index (CRI – Color Rendering Index) von 92 sorgt für das einmalige Seh-Erlebnis. Das geringe Gewicht des iScope konnte aufgrund des hochwertigen Alu-Gehäuses erstmalig in einem Dentalmikroskop realisiert werden.



FreeVision^{3D} von JADENT – Behandeln, ohne dem Patienten in den Mund zu schauen. Aber mit beeindruckendem 3D-High-Resolution-Bild auf dem Monitor.

Das innovative Dentalsystem FreeVision^{3D} übernimmt den direkten Blick in den Mund des Patienten und bietet mit einer beeindruckenden Optik brillante 3-D-Sicht auf dem Flatscreen in hoher Vergrößerung. Die deutliche höhere Tiefenschärfe im Vergleich zu herkömmlichen Mikroskopen garantiert die scharfe Sicht vom Kronenrand bis in die Tiefe des Wurzelkanals. Zudem lässt sich FreeVision^{3D} über ein Touch-Display intuitiv bedienen und garantiert auch eine perfekte Dokumentation. Des Weiteren bietet die Q-Optics, die mit 60g leichteste Kepler Lupenbrille, die es je gab, drei Vergrößerungen (3,5x/4,0x/4,5x)

in High-Resolution-Optik, eine Titanfassung mit NiTi-Flex-Bügel und elf unterschiedliche modische Farben. Mit der weltweit einzigartigen digitalen Vermessungstechnologie TrueFit werden verschiedene Parameter (z.B. Augenabstand, Konvergenz- und Blickwinkel, Arbeitsabstand) individuell vermessen. Dies garantiert eine maßgefertigte Lupenbrille mit maximalem Seh- und Tragekomfort.



JADENT GmbH
Tel.: 07361 3798-0
www.jadent.de

Neuer 3D-Drucker genoss Aufmerksamkeit

Auf der 37. Internationalen Dental-Schau (IDS) erlebten Messebesucher bei Kulzer integrierte Systemlösungen für einen reibungslosen Workflow in Labor und Praxis. Das Highlight dabei: der 3D-Drucker cara Print 4.0, der viel Aufmerksamkeit genoss. Auch der neue Unternehmensauftritt des Hanauer Dentalherstellers war ein Hingucker. Der Messestand auf der diesjährigen IDS zog mit dem großen, grünen Zahnsymbol in der Mitte schon von Weitem die Blicke auf sich. Am Kulzer-Stand konnten Besucher außerdem den gesamten Workflow Schritt für Schritt abgehen – angefangen beim Intraoralscanner cara Trios in der Praxis bis hin zur ästhetischen Verblendung im Labor.

Publikumsmagnet war der 3D-Drucker cara Print 4.0 mit seinen Druckmaterialien und dem Polymerisationsgerät HiLite Power 3D.

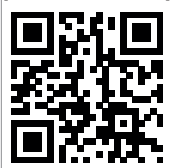


„Der cara Print 4.0 ist nicht nur schnell, sondern auch äußerst präzise. Er gibt selbst feinste Details wieder und ist wirtschaftlich sehr interessant“, erklärte Dr. Ulrich Koops, Group Product Manager Digital Fixed Prosthetics bei Kulzer (siehe Bild), den vielen Besuchern.

Auch im Bereich der klassischen Materialien bleibt der Hanauer Hersteller innovativ: Mit Octa-Rock® Royal steht Anwendern ein Superhartgips zur Verfügung, der die guten Eigenschaften bisheriger Typ 4-Gipse vereint und bereits nach 30 Minuten entformbar ist. Die neue Eco-Legierung Herastar AU mit einem Goldanteil von 33 Prozent stellt eine wirtschaftliche Alternative zu hochgoldhaltigen Legierungen dar und steht ihnen in puncto Verarbeitungseigenschaften in nichts nach.

Auch im Bereich Service baut Kulzer seine Angebote aus. Mit dentacar – einer exklusiven Kooperation mit der KuMedic AG – kaufen oder leasen Zahnärzte und Zahntechniker Neuwagen zu geringen Kosten. Messebesucher konnten sich außerdem über Chancen und Einstiegsmöglichkeiten bei Kulzer informieren. Angehende Zahnmediziner hatten die Möglichkeit, sich für den Karriereclub dentXperts zu registrieren und einen stylischen Kulzer Gymsack mit nach Hause zu nehmen.

Heraeus Kulzer
(Infos zum Unternehmen)



Heraeus Kulzer GmbH

Tel.: 0800 4372522

www.kulzer.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Unser Aktionspaket für Sie:

AlproZyme & BIB forte eco



AlproZyme

Alkalisch-enzymatisches Reinigungsgranulat zur Vorreinigung und Vordesinfektion für die Aufbereitung von ärztlichen und zahnärztlichen Instrumenten, rotierenden Präzisionsinstrumenten und Endoskopen. Verwendbar im Tauchbadverfahren sowie in Ultraschall-, Reinigungs-, Desinfektionsgeräten.



BIB forte eco

Aldehyd-/phenol- und QAV-freies Flüssigkonzentrat zur nicht proteinfixierenden Reinigung und Desinfektion von ärztlichen und zahnärztlichen Instrumenten, rotierenden Präzisionsinstrumenten und Endoskopen. Geprüft an Instrumenten der Firma Komet, desweiteren geprüft und empfohlen von Acurata, Busch & Co, Dentsply Maillefer, VDW, Helmut Zepf, Hager & Meisinger und Oridima.

- 1 x Klipa AlproZyme**
- 1 x BIB forte eco, 1 Ltr. Flasche**
- 1 x Desinfektionswanne, 4 Ltr.**
- 1 x Timer**
- 1 x Arbeitsanweisung**



REF 5543

146,00 €*

ALPRO®
ALPRO MEDICAL GMBH

Digitale Zahnheilkunde additiv

Der in Köln präsentierte SolFlex 3-D-Drucker von VOCO ermöglicht einen einfachen Einstieg in die additive Fertigungstechnologie. Durch die Kombination von Scans mit anschließendem Design und 3-D-Druck gelingt schnell und passgenau die Herstellung von zum Beispiel Modellen und Schienen für die kieferorthopädische Zahnheilkunde. Den SolFlex Drucker gibt es in drei Größen sowohl für das Labor als auch für den Einsatz in der Praxis. Der SolFlex 3-D-Drucker verwendet bewährte DLP-Belichtungseinheiten (Digital Light Processing). In Kombination mit den eingesetzten neuartigen Hochleistungs-UV-LEDs ist er in der Lage, Schicht für Schicht in feinsten Präzision zu drucken. Er basiert außerdem auf einer Solid-State-UV-LED-Lichtquelle mit geringem Energieverbrauch und langer Lebensdauer. Die außergewöhnliche Leistungsstabilität der Lichtquelle führt zu einem sehr gut reproduzierbaren Druckverfahren. Durch den Einsatz einer patentierten



flexiblen Wanne (Flex-Vat) entstehen nur geringe Abzugskräfte. So ist es möglich, dünnere und feinere Bauteile zu generieren, wodurch nur wenig Supportmaterial benötigt wird. Dank der revolutionären „Pixel Stitch Technology“ (PST) bietet der Drucker in Bezug auf Auflösung und Bauvolumen ein herausragendes Leistungsvermögen. Die SolFlex 3-D-Drucker sind wahlweise mit oder ohne Sensortechnik (Sensor Monitored Production) erhältlich. Mit 15 bis 20 Kilogramm Gewicht sind alle SolFlex

Drucker sehr leicht. Sie brauchen im Labor nicht viel mehr Stellfläche als ein herkömmlicher PC-Drucker. Das große Wannenvolumen ermöglicht es, die Geräte auch unbeaufsichtigt zum Beispiel über Nacht laufen zu lassen.

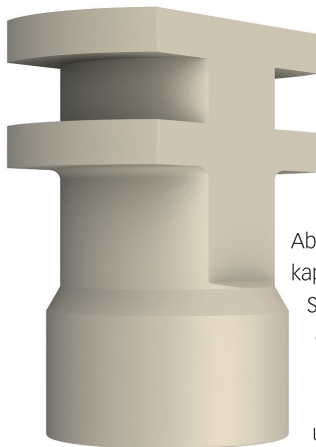
VOCO GmbH

Tel.: 04721 719-0

www.voco.de

„One Care Package“ – Neues Behandlungskonzept

Das One Care Package (OCP) Behandlungskonzept ermöglicht eine effiziente und vorhersagbare prothetische Versorgung. Hinter dem Konzept verbirgt sich eine Verpackung, die alle erforderlichen Prothetikkomponenten zur Versorgung eines Implantates enthält. Durch den Set-Gedanken wird der konventionelle Behandlungsablauf auf wenige Arbeitsschritte verkürzt. Der in



zwei unterschiedlichen Gingivahöhen erhältliche OCP Aufbau wird einmalig auf das Implantat geschraubt und konturiert das Gewebe während der Einheilzeit. Das Abutment wird mit der Einheilkappe provisorisch versorgt, nachdem mit der Abformkappe und einem konfektionierten Abformlöffel abgeformt wurde. Die Abformkappe, welche neben der Abformung auch als Scanbody verwendet werden kann, bildet das Bindeglied zur digitalen CAD/CAM-Versorgung. Die Datensätze können unter www.bego.com in den Formaten 3Shape* und exocad* heruntergeladen werden. Für die konventionelle Verarbeitung werden zwei

rückstandlos verbrennende Kunststoffkappen (rotationsgesichert und -ungesichert) geliefert, welche zur Erstellung von Kronen- und Brückenversorgungen herangezogen werden.



* Dieses Zeichen ist eine geschäftliche Bezeichnung / eingetragene Marke eines Unternehmens, das nicht zur BEGO-Unternehmensgruppe gehört.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG

Tel.: 0421 2028-246

www.bego.com

Standardhygiene mit gebrauchsfertigen alkoholfreien Wipes

Eine gezielte Reinigung und Desinfektion von Oberflächen in Zahnarztpraxen zählt zur Standardhygiene und ist ein bedeutender Zeitfaktor. Mit den MaxiWipes wet ermöglicht Alpro eine zeitsparende Schnelldesinfektion und Reinigung von sensiblen alkoholempfindlichem Inventar und Oberflächen. Dabei sind die bereits vorgetränkten Großtücher (17 x 26 cm) besonders praktisch: Beutel in der Box platzieren, öffnen, das Tuch in „Cotton Touch Qualität“ entnehmen und verwenden. Hierdurch entfällt die zeitaufwendige Dosierung und es werden Anwendungsfehler beim Ansetzen der Lösung vermieden. Durch die neue Formulierung ohne QAV, auf Basis sek. und tert. Alkylamine, sind die Feuchttücher besonders für speziell empfindliche Oberflächen wie z. B. Behandlungseinheiten inkl. Sitzpolster, Schwebetische, Röntgengeräte, Instrumente und Plexiglas geeignet. Die bereits VAH-gelistete Alkohol-, QAV- und Aldehyd-freie Tränklösung schont nicht nur das Inventar und schützt die Gesundheit der Anwender, sondern wirkt auch innerhalb kürzester Zeit bakterizid inkl. TBC und MRSA, levurozid und, begrenzt viruzid, gegen behüllte Viren im Carriertest nach DVV 2012 sowie unbehüllten Noroviren. Durch die Begutachtung der Wirkstofflösung im 4-Felder-Test wird auch die praxisnahe Sicherheit nochmals unterstrichen.

Alpro Medical GmbH

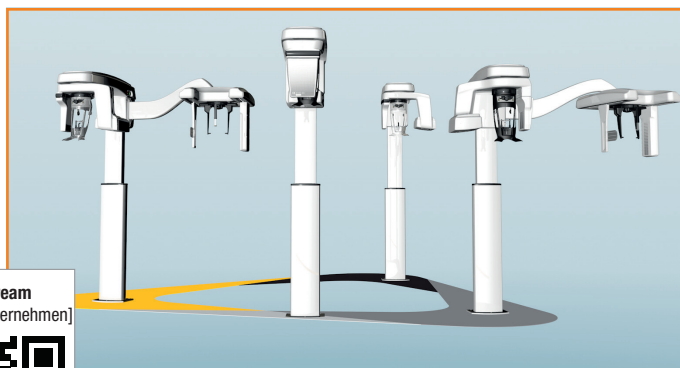
Tel.: 07725 9392-0

www.alpro-medical.de

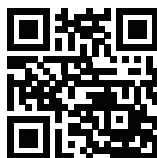


Panoramabildgebung neu definiert

Auf der IDS präsentierte Carestream Dental seine erweiterte Produktfamilie CS 8100. Das innovative CS 8100SC 3-D-System vereint nun die Vorteile des erfolgreichen 3-D-Systems mit einer Fernröntgen-Option und bietet erstmalig Panorama, DVT und Fernröntgen in einem der kleinsten und schnellsten Geräte seiner Klasse. Mit einer Breite von nur 1,80 Metern passt der Allrounder in nahezu alle Praxen. „Mit dem CS 8100SC 3-D haben wir die CS 8100-Familie um ein neues Top-Produkt für den KFO-Bereich komplementiert. Es spart Zeit und erlaubt deutlich schnellere Arbeitsabläufe“, erklärt Melanie Recker, Trade Marketing Managerin bei Carestream Dental. Insbesondere in der Kieferorthopädie ergeben sich damit neue Lösungen. Das spezielle KFO-Modul startet nach dem enorm schnellen Scan eine automatische Durchzeichnung und ermöglicht eine präzise Behandlungsplanung nach nur 90 Sekunden. Zudem sind auf Knopfdruck STL-Daten erstellbar. So lässt die 3-D-Darstellung nicht nur die räumliche Beziehung der Zähne zueinander eindeutig erkennen, sondern hilft auch bei der Beurteilung von u. a. impaktierten, überzähligen und retinierten Zähnen, des Wachstums sowie der Platzverhältnisse im Kiefer. „Für den Implantologen ermöglicht der Implantat-Assistent zudem eine Planung ausgehend von der Prothetik. Die Software verbindet automatisch die DVT-Daten mit dem digitalen Abdruck. Dieser kann per Intraoralscanner oder über eine DVT-Aufnahme erfolgen. So können Behandler genauestens ausmessen, welches Implantat benötigt wird und wieviel Platz noch zur Krone bleibt“, so Recker weiter. Die als



Carestream
[Infos zum Unternehmen]



offene Systeme konzipierten Carestream Dental Produkte ermöglichen eine Vielzahl an Einzellösungen.

Die intraoralen Scanner CS 3500 und CS 3600 ermöglichen durch die Vereinigung von Komfort und Flexibilität die schnelle Aufnahme digitaler Abdrücke. Eine „All-in-one“-Lösung für nahezu alle dentalen Anwendungen ist hingegen CS 9300. Mit flexiblen Volumengrößen für eine wirkliche anpassbare 3-D-Bildgebung bietet das Gerät vielfältige Diagnosemöglichkeiten. Zahnmedizinische Spezialisten werden durch das CS 8100 3-D-System – es vereint 2-D- mit 3-D-Bildgebung in nur einem Gerät und ist dabei sehr einfach zu bedienen – effektiv unterstützt.

Carestream Health Deutschland GmbH

Tel.: 00800 45677654

www.carestreamdental.de

Dampfsterilisator-Technik markiert neue Ära

Eine neue Produktinnovation aus dem Hause Dürr Dental schließt die Hygienekette für zahnärztliche Instrumente: der Dampfsterilisator Hygoclave 90 mit DuraSteam-Technologie. Zahnärztliche Instrumente werden häufig zunächst in einem Tauchbad manuell gereinigt und desinfiziert (z. B. Instrumentendesinfektion ID 213, Bohrerdesinfektion ID 220). Alternativ dazu kann auch ein Hochleistungs-Ultraschall-System zum Einsatz kommen (Hygasonic). Zur schnellen, normgerechten Sterilverpackung von Instrumenten hat sich ein Durchlaufsiegelgerät bewährt (Hygopac Plus). Mit einem praktischen Etikettiersystem (Hygoprint) erfolgt im Handumdrehen eine rasche und einfache Dokumentation des Sterilisationsprozesses. Der Sterilisator Hygoclave 90 schließt nun die Hygienekette: Unter Verwendung der aufeinander abgestimmten Produkte der Dürr System-Hygiene kann das Praxisteam jetzt den gesamten Kreislauf für zahnärztliche Instrumente abdecken. Ein besonderes Plus des Hygoclave 90 stellt das Zusammenspiel der verbauten Komponenten als DuraSteam-Technologie dar. Bei vielen marktüblichen Geräten wird ein Mix aus unter-

DÜRR DENTAL
[Infos zum Unternehmen]



schiedlichen Materialien verwendet: Ventile aus kupfer-, zink- und nickelhaltigen Legierungen („Rotguss“ oder „Gelbguss“), ein Edelstahltank und Tablets aus Aluminium. Dabei ist es für die Dampfsterilisation das Beste, wenn alle relevanten Komponenten aus

V4A-Edelstahl bestehen. Ein weiterer Vorteil der neuen Technologie ist das so mögliche Thermo- und Wartungskonzept auf Basis einer Heatpipe und direkt verschweißten Anbauelementen. Das Verfahren der Heatpipe kommt unter anderem bei der Kühlung empfindlicher Elektronik zum Einsatz. Beim Hygoclave 90 sorgt es durch den effizienten Wärmetransport für das nötige Durchheizen. Dabei erzeugt der Dampfgenerator im unteren Teil des Geräts

den Dampf für die Sterilisation und beheizt gleichzeitig die darüber liegende Sterilisierkammer und die angeschweißten Komponenten. Zudem ermöglicht der Hygoclave 90 eine einfache Chargenfreigabe und -protokollierung. Der Sterilisator kann mit drei Containern (65 mm) beladen werden und bietet so eine Auslastung von bis zu 10 kg.



DÜRR DENTAL AG

Tel.: 07142 705-0

www.duerrdental.com



Neue Behandlungseinheit bietet noch mehr Flexibilität

Pünktlich zur IDS präsentierte der dänische Hersteller XO CARE sein neues Familienmitglied XO FLEX. Basierend auf dem bewährten Konzept der XO 4-2 erscheint die neue Behandlungseinheit im neuen schlanken Design mit erweiterten Hygienefunktionen und neuen Instrumenten. Einschließlich der Schränke benötigt die XO FLEX weniger als acht Quadratmeter Standfläche und passt damit auch in kleine Behandlungsräume. Echte Eyecatcher sind die neuen Farben des Patientenstuhls: hier stehen Black Grey, Mouse Grey, Coral Red, Ultra-Marine Blue, Fern Green, Chocolate Brown oder die Standardfarbe Traffic White zur Auswahl. Auch der neue atmungsaktive Bezugsstoff XO Comfort ist in den dazu passenden Farben erhältlich. Größtmögliche Flexibilität bietet die Option für individuelle Bezüge nach kundenspezifischen Wünschen. Auch

das Polster kann wahlweise in einer weicheren Variante mit handgenähten Nähten bestellt werden. Passend hierzu wurden auch die Sitze für den Behandler neu designed. Der XO SEAT ermöglicht in allen Behandlungspositionen eine aufrechte Sitzhaltung und viel Beinfreiheit unter dem Patientenstuhl. Der XO STOOL hat zudem eine verstellbare Rückenlehne und eine Aussparung für das Knie der Assistenz.

Ein neues Hygieneplus ist XO Quick Disinfection, womit Instrumente und Teile der Einheit, die direkt mit Blut oder Speichel in Kontakt kommen, effizient desinfiziert werden können. Zudem verfügt die Einheit über ein neues Set für die Infektionskontrolle und XO Gentle Disinfection zur gründlichen Reinigung aller Oberflächen.

Neu im Bereich Instrumente ist XO ODONTOSON 360, ein sehr effektiver und dennoch sanfter Ultraschallscaler mit einem Aktionsradius von 360°. Die kreisförmige Bewegung der Titanspitze gestattet die Erreichbarkeit aller Oberflächen. Das Instrument kann für die Verwendung antimikrobieller Mittel oder einer Kochsalzlösung an die Peristaltikpumpe angeschlossen werden. XO ODONTOCURE ist eine neue, vielseitige LED-Polymerisationslampe. Sie verfügt über eine hohe Leistung, die zu verkürzten Aushärtezeiten führt sowie über drei voreingestellte Aushärtezeiten und eine sanfte Anlauf-funktion.

XO CARE A/S

Tel.: 0151 22866248

www.xo-care.com

Frisches Mundgefühl durch Ultraclean-Technologie

Die häusliche Mundhygiene von Patienten ist ein wesentlicher Bestandteil der Prophylaxe. Basis für eine optimale Vorsorge ist eine effektive Biofilmbkontrolle, etwa mittels 3-fach-Propylaxe bestehend aus Zähneputzen, Interdentalpflege und antibakterieller Mundspülung. Auf der IDS stellte das Unternehmen Johnson & Johnson GmbH drei in der Praxis bewährte Varianten von Listerine® (Listerine Total Care Zahn- & Zahnfleischschutz und Zahnsteinschutz) mit verbesserten Formeln vor. Alle drei Varianten enthalten die vier ätherischen Öle Eukalyptol, Thymol, Menthol und Methylsalicylat. Listerine Zahnsteinschutz enthält zusätzlich Zinkchlorid, welches Zahnbelag verhindert und reduziert, sowie die Neubildung von Zahnstein hemmt. Für die Gesunderhaltung des Zahnfleisches

sorgt Listerine Zahn- & Zahnfleischschutz mit Natriumfluorid und frischem Pfefferminzgeschmack. Für Patienten, die eine besonders umfassende Wirkung erzielen möchten, empfiehlt sich Listerine Total Care, das auch Fluorid zum Schutz vor Karies und Zinkchlorid zur Hemmung vor Zahnstein-

neubildung enthält. Für ein extra länger anhaltendes frisches Mundgefühl sorgen hochwirksame, kühlende Moleküle der Ultraclean-Technologie. Dabei werden Rezeptoren auf der Zunge aktiviert, die einen „Kälte-Impuls“ an das Gehirn weitergeben. Durch die zusätzliche Verwendung der neu formulierten Mundspülungen erleben die

Patienten ein 4-mal längeres frisches Mundgefühl sowie ein 3-mal längeres sauberes Mundgefühl als durch Zähneputzen allein. Eine Anpassung des Fluoridgehalts der Varianten Listerine Zahn- & Zahnfleischschutz und Total Care auf 220ppm stärkt zudem den Zahnschmelz und sorgt für einen verbesserten Kariesschutz.



Johnson & Johnson GmbH

Tel.: 02137 936-0

www.listerineprofessional.de

Neues Bulk-Fill-Komposit mit erhöhter Opazität

Bulk-Fill-Komposite sind bei Zahnärzten beliebt, die ihre Arbeitsabläufe bei der Erstellung von Seitenzahnfüllungen einfacher und effizienter gestalten möchten. Studien und praktische Erfahrungen bestätigen inzwischen, dass die Materialien auch in Schichtstärken von bis zu 5 mm vollständig polymerisieren und eine sehr gute Randadaptation aufweisen. Kompromisse mussten Anwender bislang hinsichtlich der Ästhetik in Kauf nehmen. Das ändert sich mit der Einführung von 3M Filtek One Bulk Fill Komposit. Gegenüber bisher erhältlichen Bulk-Fill-Materialien bietet das ab April 2017 in den Farben A1, A2, A3, B1 und C2 verfügbare Neuprodukt eine erhöhte Opazität. Diese Eigen-

schaft wirkt sich positiv auf das Erscheinungsbild der Restaurationen aus. Um eine Aushärtungstiefe von bis zu 5 mm sicherzustellen, verzichten viele Hersteller von Weißpigmenten, die ein Vordringen des Polymerisationslichts in die Tiefe einer Restauration verhindern. Dadurch wirken die ausgehärteten Füllungen transluzent; Verfärbungen des Kavitätenbodens bleiben sichtbar. In Filtek One sorgt ein intelligentes Opazität-Management – durch Veränderung des Lichtbrechungsindex der Bestandteile – für eine deutlich erhöhte Opazität. Das Resultat ist eine natürliche Ästhetik bei gewohnt einfacher und effizienter Anwendung.



3M Deutschland GmbH
Tel.: 0800 2753773
www.3MESPE.de

Neuer Prophylaxe Katalog Frühjahr/Sommer 2017!

Die Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH, Spezialist für Prophylaxe- und Mundhygieneprodukte, hat pünktlich zur IDS ihren neuen Katalog Frühjahr/Sommer 2017 herausgebracht und an knapp 20.000 Praxen und Prophylaxeshops verschickt. In dem umfangreichen

Werk mit seiner riesigen Auswahl von über 2.000 Prophylaxeartikeln findet man natürlich wieder die neuesten Produkte wie die „meridol Parodont expert“-Zahnpasta oder auch das „GUM Activital“-Produktsystem. Weiterhin enthalten sind Prophylaxe-Klassiker wie auch exotische und spezielle Produkte, die Dent-o-care aus aller Welt beschafft. Durch ein paar kleine Änderungen in der Aufteilung ist der Katalog nun noch übersichtlicher geworden und wird somit wohl in vielen Praxen weiterhin

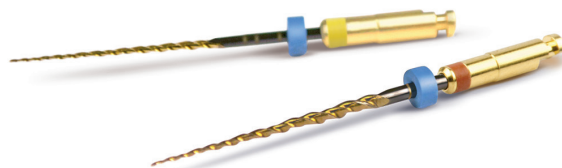
als „Handbuch für die Prophylaxe“ verwendet werden. Praxen, die den Katalog nicht erhalten haben, können ihn selbstverständlich gerne kostenlos bei Dent-o-care anfordern. Das gesamte Sortiment findet man inklusive IDS-Neuheiten und Sonderangeboten auch im Online-Shop unter www.dentocare.de

Dent-o-care
Dentalvertriebs GmbH
Tel.: 08102 7772-888
www.dentocare.de



Mehr Sicherheit für die endodontische Behandlung

MICRO-MEGA hat bei der diesjährigen IDS mit 2Shape seine neue Instrumentensequenz für die endodontische Behandlung vorgestellt. Die neue Sequenz mit zwei Aufbereitungsinstrumenten in kontinuierlicher Rotation besteht aus den Feilen TS1 und TS2, die die neuesten Innovationen des Unternehmens einsetzen. 2Shape wurde mit dem T. Wire-



Verfahren wärmebehandelt. Das bedeutet: mehr Biegsamkeit für das Instrument und mehr Komfort für den Zahnarzt. So können auch schwer erreichbare Krümmungen problemlos mit einem Instrument, das nach jeder Benutzung zu seiner ursprünglichen Form zurückkehrt, bearbeitet werden. 2Shape ist ein Vertreter der neuesten Generation der MICRO-MEGA®-Querschnitte mit drei Schnittkanten: die perfekte Kombination aus Effizienz und Abtransport von Dentinspänen. Zudem präsentierte MICRO-MEGA in Köln mit One Flare ein neues steriles Erweiterungsinstrument zum mehrmaligen Gebrauch. Nach Öffnung der Zugangskavität ist der erste wichtige Schritt der Wurzelkanalaufbereitung die Erweiterung der Kanäleingänge zur Verringerung des Risikos eines Instrumentenbruchs. One Flare ist das erste Instrument der Produktreihe, das wärmebehandelt wurde, ein Verfahren, das das Instrument flexibler und beständiger gegenüber Materialermüdung macht und ihm eine goldene Färbung verleiht. Dank seiner Produktmerkmale sorgt One Flare für mehr Sicherheit bei der endodontischen Behandlung und erleichtert die Arbeit der folgenden Aufbereitungsinstrumente.

MICRO-MEGA S.A.
Tel.: +33 381 544242
www.micro-mega.com

Dentalmikroskop eröffnet neue Dimensionen in der Zahnheilkunde

Der Geschäftsbereich Medical Technology von ZEISS stellte in Köln das neue EXTARO 300 vor, das sich durch eine neue Augmented Vision, digitale Patientenkommunikation und einhändige Bedienfähigkeit auszeichnet. „Wir freuen uns, dass Ärzte in der restaurativen Zahnheilkunde, Endodontie und in allen Bereichen der Oralchirurgie nun höchste Leistung und beste Ergebnisse mit der Augmented Vision des EXTARO® 300 erzielen können – sowohl in funktionaler als auch in ästhetischer Hinsicht“, so Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG. Denn erstmals kombiniert ein Dentalmikroskop optische Vergrößerung mit einer Technologie zur Erkennung von Karies und ermöglicht so die effiziente Revision kariöser Füllungen. Mithilfe des Fluorescence Mode unterstützt ZEISS EXTARO 300 Behandler bei der Erkennung von kariösem Zahngewebe während der Exkavation. Der Fluorescence Mode differenziert zudem Schmelz und Dentin des Zahns von den gängigen Kompositmaterialien. Durch diese Unterscheidung kann der Arzt sich dem betroffenen Bereich schneller nähern und spart so wertvolle Behandlungszeit bei der Exkavation. Zudem vereinfacht das Dentalmikroskop den Arbeitsablauf bei der Zahnrestauration: Im TrueLight Mode härten die häufigsten Composite auch unter Mikroskoplicht nicht vorzeitig aus. So können komplexe Modellierungen abgeschlossen werden, wo bisher ein Orange-Filter benötigt wurde.



Durch den neuen optimierten Farbausgleich kann nun das Zahn-gewebe sogar unter natürlichem Weißlicht beobachtet werden. Des Weiteren ermöglicht die ZEISS Connect App Zahnärzten, Patienten über den Therapieplan und die Ergebnisse aufzuklären. Der digitale Workflow des Dentalmikroskops unterstützt die klinische Falldokumentation und integriert diese komfortabel in die digitale Praxis. Last, but not least garantiert das innovative Dentalmikroskop einen unterbrechungsfreien Arbeitsablauf, da alle Funktionen mit einer Hand bedient werden können. Auf Knopfdruck werden alle Aufnahme- und Visualisierungsmethoden aktiviert, und mit nur einem Finger kann der Zahnarzt den Arbeitsabstand einstellen.

Carl Zeiss Meditec
Tel.: 07364 20 6000
www.zeiss.com

Komplettkonzept bietet sichere Navigation durch digitale Welt

Zur IDS 2017 präsentierte Henry Schein Dental Deutschland zahlreiche Erweiterungen des Produktportfolios von Henry Schein ConnectDental, der Unternehmensplattform für digitale Lösungen mit offener Struktur. Highlight ist dabei die Kooperation mit DEDICAM®, der CAD/CAM-Prothetik von CAMLOG. Durch die Einbindung von DEDICAM® in das Henry Schein ConnectDental Lösungsangebot bietet das Unternehmen den Dentallaboren in Deutschland zukünftig hoch-

präzise Lösungen für Implantatprothetik und eine Ergänzung im erstklassigen Komplett-service zur Herstellung CAD/CAM-generierter Rekonstruktionen – zur Veredelung durch den Zahntechniker. CAD/CAM-Fertigungsdienstleistungen können sowohl für implantatgetragene Rekonstruktionen als auch für zahngetragene Prothetik auf Basis offener STL-Daten in der CAD-Software führender Anbieter genutzt werden.* Dabei werden die Anwender in enger Zusammenarbeit sowohl von den DEDICAM® Pro-

duktspezialisten als auch vom Henry Schein ConnectDental-Team betreut.

Die Ergänzung von neuen, innovativen Produkten im Bereich der digitalen Abformung unterstreicht das Henry Schein ConnectDental Versprechen, dem Kunden die bestmögliche Flexibilität durch eine breite Auswahl innovativer digitaler Technologien zu bieten,

die sich nahtlos in den Workflow integrieren. Auch das Angebot von 3-D-Printern erweitert Henry Schein und offeriert ab sofort zusätzliche Qualitätsprodukte. Gleich mit mehreren Anbietern von leistungsstarken 3-D-Drucksystemen schließt das Unternehmen Vertriebsvereinbarungen für den deutschen Dentalmarkt ab, um Zahnärzten und Laboren eine breite Auswahl von Technologien und Materialien zur Herstellung von Modellen, Bohrschablonen, Schienen und temporären Kronen und Brücken anzubieten.



* Quelle: www.camlog.de

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de



Die neue Dimension in der Hygiene-Dokumentation

Mit Sego4Star präsentiert die Comcotec Messtechnik GmbH erstmals auf der IDS 2017 ein innovatives Produkt für die absolut sichere und einfache Hygienesdokumentation. Es erweitert die bewährte SEGO®-Produktfamilie um ein webbasiertes Produkt, mit dem die zentrale und sichere Datenverwaltung in der Cloud für PC und jetzt auch für Mac möglich wird. Die neue Software revolutioniert die Speicherung und Verwaltung sensibler Daten, mit denen Hygieneprozesse in Praxen und Kliniken dokumentiert werden: Alle Daten werden lebenslang an einem zentralen und sicheren Ort zur Verfügung gestellt und gehen so nie verloren. Von größter Bedeutung ist dabei die hohe Datensicherheit.

Diese wird durch ein Verschlüsselungssystem gewährleistet. Es kann jederzeit und von jedem Endgerät aus, auch von Tablets und Smartphones, auf die Daten zugegriffen werden – voll digital, papierlos und absolut sicher. Der ganzheitliche Ansatz bedeutet für den Arzt ein Aufzeichnungssystem mit dem Anspruch einer rechtssicheren Dokumentation mit minimalem Aufwand und geringen Kosten – einschließlich der Zulassung als aktives Medizinprodukt der Klasse IIb. Für den Fachhandelspartner stellt Sego4Star ein transparentes leicht zu wartendes Gesamtsystem dar, das die Hygieneprozesse vollautomatisch dokumentiert. Sego4Star wird pauschalisiert zur Einbindung von bis zu 4 Aufbereitungsgeräten – Thermodesinfektoren, Sterilisatoren, Siegelgeräte und neu ab Mitte 2017 auch Ultraschallreinigungsgeräte – vorbereitet sein.



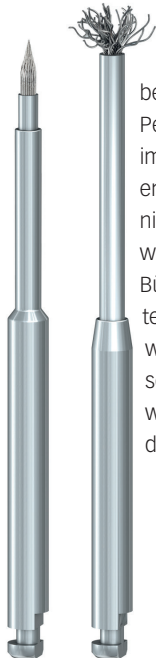
Comcotec Messtechnik GmbH

Tel.: 089 3270889-0

www.segosofi.info

Lösung für Implantate in Not

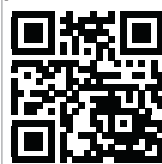
Die Entzündung von periimplantärem Gewebe wird bakteriell verursacht. Geht die Erkrankung periimplantären Gewebes mit periimplantärem Knochenverlust einher, wird eine Periimplantitis diagnostiziert. Jetzt ist auch die Implantatoberfläche von bakterieller Kontamination zu befreien. Aber es gilt, das richtige Instrument für ein effektives Debridement zu wählen, denn eine Aufrauung der Implantatoberfläche könnte eine bakterielle Adhäsion begünstigen und das Problem der Periimplantitis nicht lösen. NiTiBrush für die intraorale Reinigung von Titanimplantaten im Rahmen einer chirurgischen Periimplantitis-Behandlung erzeugt die gewünschten, glatten Gewindeflächen. 40 feinste Drähte reinigen das Titangewinde, ja selbst feinste Implantatflanken und Gewindegänge werden erfasst. Das NiTiBrush Set ICTS12 umfasst je zwei Pinsel (ICT1) und zwei Bürsten (ICT2). Die Pinsel besitzen axial, die Bürsten radiär ausgerichtete Borsten. Für den rotierenden Einsatz im normalen oder chirurgischen Winkelstück werden 300-500/min empfohlen. Wirtschaftlich besonders praktisch: Es müssen keine zusätzlichen Geräte in der Praxis angeschafft werden. Eine NiTiBrush ist für den Einmalgebrauch gedacht und muss vor Gebrauch sterilisiert werden.



Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co KG

Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de

Komet
[Infos zum Unternehmen]



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DVDs

ZWP MOVIE

helfen, up to date zu bleiben!
Jetzt bestellen!

BESTELLUNG AUCH
ONLINE MÖGLICH

99,- € pro DVD
zzgl. MwSt. und Versandkosten



Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen!

Bitte DVDs auswählen! ▼

www.oemus-shop.de



Implantologische
Chirurgie
von A-Z

Anzahl: _____



Sinuslift und
Sinuslift-
techniken
von A-Z

Anzahl: _____



Endodontie
praxisnah
 Basics
 Advanced

Anzahl: _____



Unterspritz-
techniken

Anzahl: _____



Chirurgische
Aspekte der
rot-weißen
Ästhetik

Anzahl: _____



Biologische
Zahnheilkunde

Anzahl: _____



Minimalinvasive
Augmentations-
techniken -
Sinuslift, Sinus-
lift-techniken

Anzahl: _____



Veneers A-Z

Anzahl: _____

Faxantwort an **0341 48474-290**

Name /Vorname

Straße /Hausnummer

PLZ /Ort

Unterschrift

Praxisstempel / Rechnungsadresse

ZWP spezial 4/17

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-201 · grasse@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG

Die nächste Generation der DVT-Bildgebung

Das neue Röntgengerät Planmeca Viso™, das erstmals auf der IDS 2017 präsentiert wurde, ist der nächste Schritt in der digitalen Volumentomografie. Es ermöglicht dem Anwender bei geringer Strahlenbelastung des Patienten, hervorragende Aufnahmen zu erstellen. Dank der hohen Bildqualität und der Planmeca Ultra Low Dose™-Bildgebungsoption hat Planmeca Viso alle Qualitäten eines Premium DVT-Geräts und führt zudem modifizierte Bildgebungsarbeitsabläufe – von der innovativen Patientenpositionierung bis zu intelligenten FOV-Anpassungen – ein. Die Patientenpositionierung erfolgt mithilfe von integrierten Kameras und einer Live-Videoansicht direkt über das Bedienpanel des Geräts. Diese Innovation erlaubt den Nutzern ebenso FOV-Anpassungen direkt über die Live-Videoansicht. Der Prozess lässt sich intuitiv umsetzen, da das Bild frei platziert und die geeignete Größe festgelegt werden können. Auf das Bedienpanel des Geräts kann ebenfalls direkt von der Bildgebungs-Workstation aus zugegriffen werden.

Neuaufnahmen entfallen, da der neue iterative Planmeca CALM™-Algorithmus zur Korrektur von Patientenbewegungen immer erfolgreiche Resultate gewährleistet. Das neue Design des Aufnahmearms von Planmeca Viso bietet mehr Platz für den Patienten und kürzere Aufnahmezeiten. Mit dem großen 25x30cm Flat-Panel-Sensor können einzelne Scans, die den gesamten Kiefer- und Gesichtsbereich abdecken, ohne Stitching erfasst werden. Zudem führt das neue Gerät eine neue Form von dreidimensionalen Gesichtsfotos mit Planmeca ProFace® ein. Ausgerüstet mit einer neuen Kopfstütze und vier integrierten Kameras, die aus verschiedenen Richtungen auf den Patienten ausgerichtet sind,



decken ProFace-Fotos mit einer verbesserten Bildqualität einen größeren Bereich als früher ab. „Als wir dieses Projekt in Angriff nahmen, war unser Ziel, ein DVT-Gerät zu entwickeln, das flüssigere Arbeitsabläufe und Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Patientengrößen und Indikationen bietet – ganz zu schweigen von der kompromisslosen Bildqualität auch bei geringsten Strahlendosen“, erklärt Timo Müller, Vice President der Röntgendifision von Planmeca.

Planmeca Vertriebs GmbH

Tel.: 0201 316449-0

www.planmeca.de



Leistungsstarke LED für jeden Einsatz

Bluephase Style 20i aus dem Hause Ivoclar Vivadent ist ein kabelloses Hochleistungs-Polymerisationsgerät, das maximale Leistung mit extrem kurzen Belichtungszeiten vereint.

Dank integrierter Polywave-Technologie der aktuellen dritten LED-Generation ist das

neue Hochleistungs-Lichtgerät zur schnellen und uneingeschränkten Polymerisation aller lighthärtenden Dentalmaterialien im Wellenlängenbereich von 385 bis 515 nm einsetzbar. Die hohe Lichtintensität von bis zu 2.000 mW/cm² im Turbo-Programm eignet sich insbesondere für die Polymerisation indirekter Restaurationen. Sie unterstützt mit sehr kurzen Belichtungszeiten ab 5 Sekunden ein wirtschaftliches Arbeiten im Praxisalltag.

Abhängig von Materialstärke, Farbe und Opazität einer indirekten Versorgung wird



die Lichtmenge, die auf das Befestigungscomposite trifft, mitunter stark reduziert. Daher ist speziell bei dieser Indikation die sehr hohe Lichtintensität von Bluephase Style 20i von entscheidendem Vorteil. So gelangt auch bei einer hochwertigen vollkeramischen Restauration, z. B. aus IPS e.max oder IPS Empress, genügend Energie durch die Krone oder das Inlay – für eine ausreichende

und zuverlässige Aushärtung des licht- oder dualhärtenden Composites. Das Polymerisationsgerät verfügt über vier einstellbare Belichtungszeiten sowie die zwei auswählbaren Belichtungsprogramme

High Power (1.200 mW/cm²) und Turbo (2.000 mW/cm²) –

je nach Indikation. Die gewünschten Einstellungen lassen sich mit nur einer Hand vornehmen. Zeitgleich zur Einführung

von Bluephase Style 20i wird die Lichtintensität aller existierenden Bluephase Style-Lichtgeräte von 1.100 mW/cm² auf 1.200 mW/cm²

erhöht. Zudem werden die erhältlichen Farbvarianten Grau, Blau und Pink um eine grüne Version erweitert.



Ivoclar Vivadent GmbH

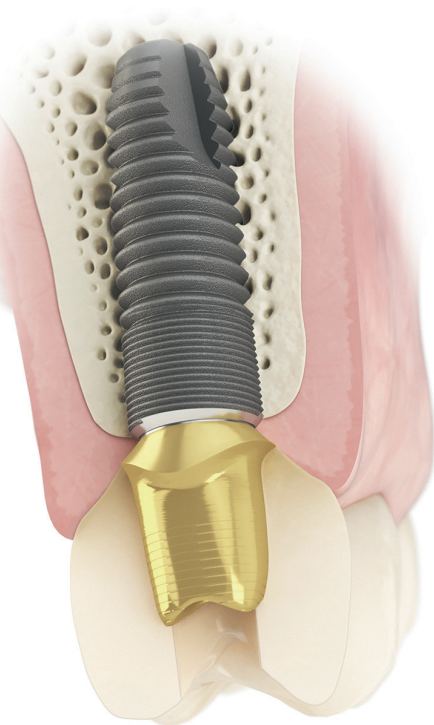
Tel.: 07961 889-0

www.ivoclarvivadent.de

Die Lösung für verschraubte Einzelzahnversorgungen

Die Atlantis-Krone von Dentsply Sirona Implants kann in physischer oder digitaler Form bestellt werden. Die digitale Version ist eine „ready-to-mill“-Krone, die direkt in die CAM-Software übertragen werden kann. Alternativ wird der Datensatz des Atlantis Abutments (CoreFile) geliefert: Auf dieser Basis kann in einer CAD-Software die Krone, in welcher der Schraubkanal schon angelegt ist, selbst designt und anschließend gefräst werden. So wird der gesamte digitale Workflow effizienter gestaltet.

Mit der Software Virtual Atlantis Design (VAD) werden der unbezahnte Bereich mit den Nachbarzähnen sowie die Weichgewebsanatomie berücksichtigt. Die Atlantis CustomBase-Lösung ist eine verschraubte Premium-Einzelzahnlösung, die das patientenindividuelle Design der Stumpfhöhe berücksichtigt und optimierten Halt sowie bestes Design bietet. Das Ergebnis ist die Wiederherstellung der Funktion und Ästhetik des natürlichen Zahns.



Darüber hinaus bietet die Atlantis CustomBase-Lösung ein individuelles Emergenzprofil für ein verbessertes Weichgewebsmanagement und die Platzierung von Materialverbindungen unter Berücksichtigung biologischer Prinzipien. Das Abutment-

Material ist in Titan oder titannitridbeschichtetem Titan verfügbar.

Die Atlantis CustomBase-Lösung ist für verschraubte Einzelzahnversorgungen in Verbindung mit allen gängigen Implantatsystemen erhältlich. Die Verwendung von Atlantis Abutments bietet dem Zahnarzt außerdem eine große Sicherheit. Denn alle Atlantis Abutments sind durch eine umfassende Garantie abgedeckt. Wie bei allen Atlantis-Lösungen wird der Bestellvorgang über das Online-Portal „Atlantis-WebOrder“ einfach und unkompliziert abgewickelt. Zudem müssen Standardkomponenten nicht mehr gelagert werden.



Dentsply Sirona Implants

Tel.: 0621 4302-006
www.dentsplysirona.com/implants

HKP-Management und innovative Sprachsteuerung

Im Zuge der IDS in Köln lieferte die solutio GmbH im Update 9.1.0 mit einem übersichtlichen HKP-Management und der weiterentwickelten Sprachsteuerung gleich zwei neue CHARLY-Features aus. Mit dem neu entwickelten HKP-M strukturieren Zahnärzte ihre Heil- und Kostenpläne zeitsparend und übersichtlich nach Behandlungsfall.

Alle relevanten Informationen und Dokumente, die einem aufgerufenen HKP zugewiesen sind, werden fokussiert dargestellt. Fallbezogen und einheitlich präsentieren sich wichtige Daten des HKP's auf einen Blick und sorgen so für eine bessere Kontrolle und Nachvollziehbarkeit für Praxisinhaber. CHARLY-Anwender profitieren außerdem von einer erleichterten Zusammenarbeit mit Laboren, Patienten sowie von einer einfachen Patientenaufklärung.



Mit dem Release des aktuellen Updates steht CHARLY-Anwendern ein zusätzliches Highlight zur Verfügung: die weiterentwickelte Sprachsteuerung. Mit der passenden Infrastruktur steuern CHARLY-Anwender die Software allein durch Sprachbefehle. Mit ihrer Stimme navigieren sie sich durch die Hauptbereiche des Programms, wechseln die Ansicht zwischen Karteireitern oder Datensätzen und diktieren den PA-Befund. Dank dem bereitgestellten Befehlssatz wird CHARLY-Nutzern die Konfiguration der Sprachfunktionalität wesentlich erleichtert.

wird CHARLY-Nutzern die Konfiguration der Sprachfunktionalität wesentlich erleichtert.



solutio GmbH
Tel.: 07031 4618-700
www.solutio.de

Eine digitale Plattform für alle Aspekte der Zahnbehandlung

Nobel Biocare und KaVo Kerr präsentierten in Köln DTX Studio, eine digitale Plattform, die die Diagnostik und Behandlung von Patienten verbindet und dabei die Konnektivität des gesamten Behandlungsteams revolutioniert. So profitieren Behandler, Radiologen, Chirurgen, Assistenten, Hygieniker und Zahntechniker gleichermaßen von der Software-Einzellösung, die aus mehreren Räumen einer Zahnarztpraxis, sowohl auf Mac® als auch auf Windows®, zugänglich ist. Als modulare Lösung können Anwender, je nach Rolle und Erfahrungsstand, die entsprechenden Diagnose-, Design- und Behandlungsplanungsmodule auswählen. Als offenes System stellt DTX Studio eine Verbindung zu KaVo Imaging-Geräten her und ermöglicht zugleich den Import von Bildern von jedem Röntgengerät, Intraoral- oder Desktopscanner. Ein Diagnosemodul bietet eine übersichtliche, saubere Schnittstelle mit mehreren Arbeitsplätzen, um eine genaue Diagnose zu ermöglichen. Die zahnpositionsbasierte Navigation hilft dem Anwender, seine Ergebnisse zu strukturieren. Zudem erleichtert das Implantatmodul* von DTX Studio die Visualisierung wichtiger Informationen für die präzise Implantatplanung, je nach gewünschtem prothetischen Ergebnis. Tools für eine



verbesserte Zusammenarbeit mit dem Zahntechniker machen es dem Behandler einfach, den Patienten eine CAD/CAM-gestützte provisorische Versorgung am Tag des Eingriffs anzubieten. Dentallaboren bietet das Designmodul eine Kombination leistungsstarker CAD-Tools mit einer intuitiven Schnittstelle. Diese Kombination ermöglicht die schnelle und einfache Gestaltung der gewünschten Versorgung, sei es auf Zähnen oder Implantaten. Darüber hinaus erleichtert DTX Studio Behandlern, sich mit ihrer bevorzugten Produktionsquelle zu verbinden. Die Optionen umfassen die lokale Produktion von Modellen und provisorischen Versorgung mit 3-D-Druck und Fräseinheiten im Labor, pro-

thetische Gerüste, vollanatomische Versorgung und OP-Schablonen, die von einer zentralen Produktionsstätte von Nobel Biocare erhältlich sind.

** Zum Zeitpunkt der Markteinführung können Implantate in der NobelClinician Software geplant werden. Das Implantatmodul von DTX Studio ist ab 2018 erhältlich.*



Nobel Biocare Deutschland GmbH
Tel.: 0221 50085-0
www.nobelbiocare.com

IMPRESSUM

Ein Supplement von **ZWP** **ZAHNARZT WIRTSCHAFT PRAXIS**

Verlagsanschrift

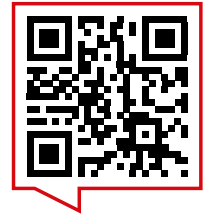
OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, kontakt@oemus-media.de, www.oemus.com

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
Redaktion	Antje Isbaner Marlene Hartinger	Tel.: 0341 48474-120 Tel.: 0341 48474-133	a.isbaner@oemus-media.de m.hartinger@oemus-media.de
Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
Grafik/Satz	Josephine Ritter	Tel.: 0341 48474-144	j.ritter@oemus-media.de
Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		



18. EXPERTENSYMPOSIUM/ IMPLANTOLOGY START UP 2017

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.innovationen-implantologie.de

12./13. Mai 2017
Berlin – Hotel Palace Berlin

Moderne implantologische Behandlungskonzepte –
Diagnostik, Planung und chirurgisch/prothetische
Umsetzung

16

18. EXPERTENSYMPOSIUM
„INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE“
IMPLANTOLOGIE FÜR VERSIERTE ANWENDER

IMPLANTOLOGY
START UP 2017
IMPLANTOLOGIE FÜR EINSTEIGER UND ÜBERWEISERZAHNÄRZTE

12./13. Mai 2017 | Hotel Palace Berlin

NEU MIT TABLE CLINICS

Wissenschaftlicher Kooperationspartner:
Charité – Universitätsmedizin Berlin, CC 3 für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde, Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahn-
medizin und Funktionslehre (CBF)

OEMUS

© Grafik: photo10E/shutterstock.com

Thema:

**Moderne implantologische Behandlungskonzepte –
Diagnostik, Planung und chirurgisch/prothetische
Umsetzung**

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dr. Frank Palm
Priv.-Doz. Dr. Guido Sterzenbach

Wissenschaftlicher Kooperationspartner:

Charité – Universitätsmedizin Berlin, CC 3 für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde, Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahn-
medizin und Funktionslehre (CBF)

Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Faxantwort an 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum 18. EXPERTENSYMPOSIUM/
IMPLANTOLOGY START UP 2017 zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Praxisstempel / Laborstempel

ZWP spezial 4/17

iCHIROPRO

ULTIMATE IMPLANTOLOGY



Surgery
Implantology

NEUE APP. 2.3 

VOLLSTÄNDIGE KLINISCHE DOKUMENTATION

ISQ

- Überwachung von Osseointegration und Dokumentation von Patientenakten mit ISQ-Werten von Osstell

coDiagnostiX™

- Verbunden mit CoDiagnostix (Implantat-Planungssoftware)

- Vollständiger digitaler Arbeitsablauf – einfacher denn je
- Einsetzen von mehreren Implantaten
- Vorprogrammierte Behandlungsabläufe
- Behandlungsbericht und Patientenakte
- Mehrbenutzerschnittstelle
- Implantat-Strichcodeleser

Weitere Informationen www.ichiropro.com

S W I S S  M A D E